

Hörspiele werden selbst produziert

»Ohrenspitzer«-Projekt hilft angehenden Erzieherinnen

Königsfeld. Verkehrslärm, Hintergrundmusik, Stimmengewirr – die Vielzahl an Geräuschen, die uns tagtäglich umgeben, bringen schon kleine Kinder eher zum Weg- als zum Zuhören. Umso wichtiger ist es, ihre Aufmerksamkeit auf das Wesentliche zu lenken und das geht am besten, wenn es sich lohnt.

In einer dreitägigen Fortbildung haben die angehenden Erzieherinnen und Erzieher an der Fachschule für Sozialpädagogik der Zinzendorf-

schulen gelernt, spannende Hörspiele selbst zu produzieren. Cornelia Dziedzina-Langrock, Referentin des Projekts »Ohrenspitzer« der Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest (MKFS) kam nach Königsfeld und zeigte den jungen Frauen und Männern, wie sie am Computer verschiedene Tonspuren zusammenschneiden, störendes Rauschen und Knistern entfernen und mit einfachen Mitteln verschiedene Geräusche produzieren können.

Die Schülerinnen hatten vor allem nach dem theoretischen Teil viel Spaß. Am Anfang der kleinen Produktionen, für die die angehenden Erzieherinnen Teams bildeten, stand eine kindgerechte Geschichte. Einige Gruppen erzählten von Zwergen, andere von Mäusen, Sebastian, Tatjana und Julia haben sich eine Geschichte über einen Zoowärter ausgedacht. Ihm klauen die Affen beim Frühstück den Schlüssel und lassen alle Tiere frei, während er schläft.

Cornelia Dziedzina-Langrock erklärt Alicia und Janika das Programm, mit dem sie Hörspiele produzieren können. Foto: Zinzendorfschulen

